Vermischtes.

Kaiserliches Geschenk. Der Kaiser hat dem berliner Verein „Seemannsheim", an dessen Spitze Geh. Oberregierungsrath und Kammerherr Graf Andreas v. Bernstorff steht, ein Gnadengeschenk von 10,000 M. zugewiesen. Der Verein „Seemannsheim" beabsichtigt durch Gründung von Seemannsheimstätten der mit Noth und Elend ringenden Fischereibevölkerung der Ost- und Nordsee den Kampf ums Dasein nach Kräften zu erleichtern. Der Verein hat durch sein gemeinnütziges Streben die Aufmerksamkeit und das Interesse weitester Kreise auf sich gelenkt und ist ihm auch bereits vor einiger Zeit vom Reichsamt des Innern ein zinsloses Darlehn von 10,000 M. auf 10 Jahre bewilligt worden.

Selbstmord zweier Brüder. Durch den gleichzeitigen Selbstmord ihrer beiden Söhne ist eine geachtete Beamtenfamilie in tiefe Kümmernis versetzt worden. Die im Norden Berlins wohnenden W.'schen Eheleute hatten der Erziehung ihrer Kinder Mühe und Mittel gepfert und es dahin gebracht, daß der zweiundzwanzig Jahre alte Max die Laufbahn eines Militär-Roßarztes einschlug, während der jüngere zwanzigjährige Sohn sich dem Studium der Zahnheilkunde widmete. Beide waren in ihrem Berufe so weit vorgeschritten, daß Max vor dem Physikum und sein Bruder gleichfalls vor der ersten Prüfung stand. Der ältere Sohn hielt sich während der Osterferien gleichfalls bei den Eltern auf. Beide Brüder, die am Freitag abend noch in sehr heiterer Stimmung waren, kamen am nächsten Morgen nicht zum Vorschein, und als der Vater deren gemeinschaftliches Schlafzimmer betrat, fand er zu seinem großen Schrecken beide todt im Bette. Wie sich ergab, hatten sich beide gemeinsam wahrscheinlich mittels Cyankalium vergiftet. Hinsichtlich der Beweggründe zu der seltsamen That verlautet, daß beide sehr flotte junge Leute waren, und daß namentlich Max die ihm als Soldaten gezogenen militärischen Grenzen oft überschritten hat. Mit dem angezwungenen Leben scheint eine Vernachlässigung der wissenschaftlichen Ausbildung Hand in Hand gegangen zu sein, und man nimmt daher an, daß die beiden jungen Leute aus Scheu vor den abzulegenden Prüfungen Hand an sich selbst gelegt haben. Die Eltern sind untröstlich.

Ein Possendichter gesucht vom — Gerichte! Der bekannte Schriftsteller Paul v. Schönthan, der zuletzt in Charlottenburg wohnte und sich jetzt im Auslande aufhält, wird nun gerichtlich gesucht. Er ist wegen eines strafbaren Nachdruckes zu einer Geldstrafe von fünfzehnhundert Mark, an deren Stelle für je fünfzehn Mark ein Tag Gefängniß tritt, verurtheilt worden. Im Ergreifungsfalle soll die Geldstrafe zwangsweise beigetrieben, oder aber eine hunderttägige Gefängnißstrafe vollstreckt werden.

Meuchelmord. Förster Placht wurde im fürstlich Rohanschen Forstrevier, an Jeschkenberg angrenzend, am Sonnabend morgen von Wilddieben erschossen.

Im Kampf ums Leben. Um der bekannten Konservenfabrik C. H. Knorr in Heilbronn Konkurrenz zu machen, nahm der Erbswurstfabrikant Ohligschläger in Stuttgart einen Stationstagelöhner Namens Knorr in sein Geschäft auf, was ihm ermöglichte, seiner Firma den Namen „Knorr u. Cie." zu geben. Um seine Konkurrenz wirkungsvoller zu machen, ließ er auch Etiketten anfertigen, die jenen der Firma C. H. Knorr in Heilbronn sehr ähnlich waren. Die Firma C. H. Knorr in Heilbronn wurde gegen den Konkurrenten klagbar und erwirkte auch dessen Verurtheilung zu 1100 M. Strafe. Der Konkurrent rekurrirte schließlich an das Reichsgericht, welches jedoch die Beurtheilung bestätigte. Hervorgehoben zu werden verdient noch, daß der Stationstagelöhner, der von einem kaufmännischen Geschäft nicht eine blasse Ahnung hatte und im ganzen auch nur zweimal in dem Geschäft anwesend war, von der Firma beseitigt wurde, nachdem die Heranziehung seines Namens „Knorr" die Konkurrenz erleichtert hatte.

Die goldene Tugendrose. Im Vatikan wird jetzt die Frage ventilirt, welcher Dame dieses mal die goldene Tugendrose ertheilt werden solle, die der Papst jedes Jahr einer katholischen Fürstin, die sich durch irgend ein Werk zu Gunsten der Kirche ausgezeichnete, zu schicken pflegt. Im vorigen Jahre wurde die Rose der Königin Amalie von Portugal übermittelt, obgleich die Gemahlin des Präsidenten der französischen Republik Anspruch darauf erhoben haben soll. Für die diesjährige Tugendrose werden drei Exspektantinnen genannt, und zwar außer Frau Carnot die Königin von Belgien und die Braut des Fürsten von Bulgarien. Die goldene Rose wurde übrigens früher ausschließlich den Senatoren von Rom verliehen, später jedoch als Beweis höchster Auszeichnung durch den Papst auch den Fürsten und großen Würdenträgern, deren Ergebenheit an die Sache der Kirche bekannt war, durch einen spezziellen Gesandten zugeschickt. Schließlich wurde die goldene Rose nur noch an Fürstinnen von königlichem Geblüt, und zwar jährlich nur einmal gesandt. In den ersten Zeiten war die goldene Rose eine ganz einfache Blume aus rothem Email; später erhielt sie in der Mitte einen Rubin, der sich auf den Blättern der Rose in zahlreichen Reflexen spiegelte. Nach und nach wurde die Rose immer kostbarer, und heute stellt dieses Geschenk einen Werth von etwa 10,000 M. dar. Die goldene Rose sitzt auf einem mit grünen Blättern geschmückten und mehrere Rosen tragenden Zweige. Der Zweig ist in ein Gefäß von vergoldetem Silber gepflanzt, auf dem das päpstliche Wappen und auf der andern Seite eine lateinische Inschrift, die sich auf die Person der Empfängerin bezieht, eingravirt sind. Indessen auch diese Rosen sind nicht ohne Dornen. Der Papst schickt den Fürstinnen von königlichem Geblüt eine Rose, die 10,000 Francs werth ist, aber nach der Tradition pflegen die Empfängerinnen derselben sie durch ein Geschenk zu erwidern, das gewöhnlich einen viel höhern Werth besitzt.

Eine Reise mit Hindernissen. Mit sehr merkwürdigen Hindernissen hatte der Fürst von Bulgarien auf seiner Reise von Wien nach Italien zu kämpfen. Wie ein Privattelegramm der „Münch. N. N." meldet, wurde der Bulgarenfürst zunächst an der österreichisch-italienischen Grenze bei Pontebba nicht weiterbefördert, da der Zugführer, wegen der „zu großen Gepäcksmenge" den Zug ohne den Fürsten einfach abgehen ließ. Auf sofort nach Wien gedrahtete Beschwerde wurde der Zug telegraphisch zurückbeordert, und der Zugführer, welcher betrunken war, arretirt. Später wurde in Udine beanstandet, daß der Fürst und sein Gefolge keine Fahrscheine hatten. Telegraphisch verschaffte man sich dann erst Gewißheit, daß sie dieselben in Pontebba abgeben mußten. Als nach langem Warten schließlich die Weiterfahrt angetreten wurde, erlitt der Zug einen Maschinenbruch. Hoffentlich ist der Fürst nicht abergläubisch.

Die Kuhschelle als Tischglocke. In Rottach am Tegernsee speiste ich — so erzählt F. Ollendorf in der „Münch. Allg. Ztg." über den Dialektdichter Franz von Kobell — wochenlang täglich mit dem Dichter an der table d'hôte zusammen. Die Gerichte waren sehr gut, ließen aber immer lange auf sich warten, sodaß dem Dichter öfters der Geduldsfaden riß. „Warten S'," meinte er, zu mir gewendet, „morgen mach ma der G'schicht an End!" Und richtig brachte er am nächsten Tage, unter seinem Rock versteckt, eine große Kuhschelle mit und stellte sie unter der Tischdecke auf den Boden. Als mit gewohnter Pünktlichkeit nach der Suppe die große Kunstpause wieder eintrat, ergriff Kobell das Ungethüm von einer Glocke und fing an, es mit dem Aufgebot aller seiner Kräfte in Bewegung zu setzen, sodaß nicht nur das servirende Personal, sondern das ganze Haus zusammenlief. Herzog Max, der neben dem Speisesaal im Hotel wohnte und das fürchterliche Läuten gehört hatte, amüsirte sich köstlich über des Dichters drolligen Einfall.

Ein neuer Stoff. Nach einem Bericht des „Berl. Tagebl." über die neuen Wasserwerk-Anlagen am Müggelsee soll in den Maschinenhäusern für jede Schöpfanlage ein eiserner Holzkasten angebracht werden. Würde ein hölzerner Eisenkasten nicht praktischer sein?

Nach berühmten Mustern. Der Staatsstreich in Serbien hat, wie die „Kleine Presse" mittheilt, heute folgendes Zwiegespräch an der Börse verschuldet. A.: „Wissen Sie schon von der neuesten Depesche aus Madrid?" — B. „Nein." — A.: „Der König von Spanien hat seine Amme verhaften lassen und sich für entwöhnt erklärt."

Mehl.

* Berlin, 15. April. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine niedriger. Gek. — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat 17,60 bez., per April-Mai 17,50 bez., per Mai-Juni 17,75 bez., per Juni-Juli 17,9 bez., per Juli-Aug. —, per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. —.

* Berlin, 15. April. Weizenmehl Nr. 00 21,75—19,75 bez., Nr. 0 19,5—17,5 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 17,75—17,00 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 18,75—17,75 bez., Nr. 0 1,5 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack.

Gestickte Streifen

und **Einsätze** in Jaconet und Madopolam. als Besatz von Leib- und Bettwäsche, Ersatz für Handstickerei, empfehlen in schönsten Mustern

sehr billig in collossaler Auswahl

A. Huth & Co., Halle (S.)

Muster nach Auswärts portofrei.

Laden
mit dahinter gelegenem großem u. kl. Zimmer u. einer Wohnung, Zimmer, Kammer, Küche, großem Keller, passend für jedes Geschäft, namentlich für ein Damen-Restaurant, sofort billig zu vermiethen. Zu erfragen Schmeerstr. 11, II.

Laden mit Ladenstube sofort zu vermiethen 9 Geiststraße 9.

Untere Leipzigerstraße
ist zum 1. Juli ein mittlerer heller Laden zu vermiethen. Offerten unter T. 1664 an die Exped. d. Ztg.

Gr. Ulrichstr. 57 (gold. Schiffchen) ist der Laden des Hutfabrik. Hrn. Haugk zu verm. u 1. Okt. zu bez. Herrmannstr. 5 sind 2 Part.-Wohnungen sofort zu vermiethen. J. Zuber, Fritz-Reuterstr. 6, III.

Laden mit Wohnung, an der Wuchererstraße, zu jedem Geschäft passend. Näheres Schillerstraße 40, I. rechts.

Streiberstr. 39
ein Laden mit Wohng. u. Zub., für Fleischer passend, für 500 Mk. sof. oder später zu verm. Näh. Meckelstr. 14.

Kl. Laden mit Niederlagsraum zu verm. Glauchaerstraße 3.

Hübscher großer Laden mit Ladenstube, pass. f. Posamentier- od. Cigarren-Geschäft, ist sofort oder später zu vermiethen Bernburgerstr. 10, Ecke Mühlweg.

Laden,
Ladenstube, Kamm. u. Kellerräume (mit besch. kl. Wohn.), worin einige zwanzig Jahre Materialhandel, seit ca. 10 Jahren Posamenten u. Wollgeschäft, betrieben wird, 1. Oktober 93 zu vermiethen Mansfelderstr. neue Nr. 59.

Großer Laden
mit 2 Arbeitsräumen und sonstigem Gelaß,
zu Weißenfels a/S.
in bester Geschäftslage per 1. Oktober zu Mk. 1000 zu vermiethen. Auskunft ertheilt R. Geppert, Halle a/S.

In meinem Hause in Weimar, beste Geschäftslage, Jacobstr. 4, in welchem seit 62 Jahren ein Posamentier u. Arbeitsgeschäft mit Erfolg betrieben wird, ist der Laden, Arbeitsräume u. Wohnung v. 1. Oktober d. J. anderweitig zu vermiethen
Marie Müller, Hofposamentier-Wwe.

Schöner Laden
mit Ladenstube und Wohnung zum 1. Oktober billig zu vermiethen. Näh. Schmeerstr. 17 im Laden.

Sehr vortheilhaft
ist in Allendorf-Bad Soden a/W. in der lebhaftesten Straße ein sehr schöner Laden, in dem seit mehreren Jahren ein Garderobe-, Posamenten-, Weißwaaren-, Kurzwaaren- u. Badeartikel-Geschäft betrieben wird, mit Wohnung zu vermiethen. Sicherer Erfolg! Offerten unter 631 H. bef. die Expedition dieser Zeitung.

2 gr. Zimmer, auch zu Bureau- 2c. Zwecken geeignet, eins davon möbl., von Hrn. Dr. Middeldorf benutzt, per 1. Mai zu verm. Näheres Gr. Märkerstr. 22, I., Thür geradezu.

Größere und kleinere Werkstelle
sofort oder später zu vermiethen. Näh. Meckelstr. 14.

Zwei Werkstellen mit Wohnung, ein Laden oder Comtoir sofort zu vermiethen Gr. Sandberg 8.

Zu vermiethen per 1. Juli schöne Stallungen mit festen Ständen f. 16 Pferde u. Wagenschuppen, sowie Getreidespeicher u. Lagerraum oder Werkstelle in der Leipzigerstraße. Näheres bei S. Löwendahl, Marienstr. 19.

Blumenstraße 9
sind die herrschaftlich eingerichteten Wohnungen im Parterre u. der 1. Etage, bestehend je aus 6 heizb. Zimmern, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Badez. 2c. zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Harz Nr. 49.
Eine Wohnung, I. Etage, besteh. aus 5 heizb. St., K. u. K. mit Garten, zum Aftermiethen geeignet, z. 1. Juli für den Preis von 500 Mk. zu verm. Näheres Geiststraße 6, I.

Leipzigerstr. 51 ist eine herrsch. Wohnung in der II. Etage per sofort oder später zu verm. Ebendas. großer Laden mit Kellerräumen f. Conditorei und Bäckerei geeignet. Näheres bei Geschwister Winter im Blumengeschäft daselbst.

Freundl. Wohnungen, I. u. II. Et., 3 St., Kamm., Küche u. Zub., p. sogl. od. sp. zu verm. Güterbahnhof 1.

2 St., K., K. u. Zub. Geiststr. 35.

Bernburgerstraße 5
ist eine Wohnung, II. Etage, bestehend aus Salon nebst 4 heizbaren Zimmern und Zubehör, per 1. Okt. zu vermiethen.

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen:
Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später.
Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K. und Küche, 3 Tr., Aussicht nach hinten, zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen Bernburgerstraße 5.

Lessingstraße 7
eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche mit Entree zu 55 Thaler zu vermiethen.

Eine Wohnung, 3 St., K., K. 2c., 450 Mark, zum 1. Juli oder 1. Okt. zu vermiethen Ankerstraße 7.

Ein freundl., geräumiges Logis, 3 St., 2 K., K. 2c., mit Entree, für 400 Mk. p. a. sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Besicht. Nachm. 4—5 Uhr. F. Wiedero, Markt u. Thalamtstr. 9.

In herrlicher Lage gelegenes Logis, 2 St., 2 K., K. 2c., für 160 M p. a. zum 1. Juli zu verm. Friedenstr. 2, dicht neben Schmelzershöhe, Giebichenstein.

Blücherstraße 8
ist eine freundliche Wohnung, III. Etage, für 300 M zu vermiethen.

Kl. Ulrichstr. 36
ist eine freundliche Wohnung, sowie eine Werkstatt, event. mit Dampfkraft, sofort oder später zu vermiethen.

Parkstr. 18 Wohn., 240 M, sof. z. vm.

Frdl. Wohnung sof. o. sp. f. 200 M zu vermiethen Möllicherweg 3.

Wilhelmstr. 1
Herrschaftl. Part.-Wohn. zu vermiethen. Näheres Harz 48.

Eine Wohnung 2 St. K. K. Preis 225 M. zu verm. Barfüßerstr. 12.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche, 90 Thaler. Parkstraße 3.

Frdl. Wohnung, St., K., K. 2c., z. 1. Juli f. 165 M. zu vermiethen Dryanderstraße 30.

2 freundl. Wohnungen zu verm. 36, 40 Thlr. Ludwigstr. 11.

Henriettenstraße 28
(Ecke Blumenstraße)
ist die herrschaftlich einger. Parterre-Etage, besteh. aus 6 heizb. Zimmern, Küche, Mädch.- u. Speisek., Boden 2c. zu verm. u. 1. Okt. z. bez. Besichtig.: Vorm. 11—1, Nachm. 3—5 Uhr.

Schillerstraße 36
2 freundl. Wohnungen, I. und II. Etage, 400 und 375 Mark, sofort oder später zu beziehen.

Schöne Wohnung, 90 u. 95 Thlr., per 1./7. cr. zu vermiethen Charlottenstraße 2 im Laden.

Dryanderstraße 20 (3)
Nähe der Bahn sof. oder später 3 St., 1 K., Küche u. Zub. zu 400 M, z. 1./7. schöne Parterre-Wohnung zu dems. Preise. Zu erfragen daselbst 3 Tr.

Wohnung,
2 Zimmer, Küche, Kammer, an einzelne Leute pr. 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfr. Schmeerstr. 11, II.

Schöne Wohnung
Steinweg 1, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen Steinweg 3.

Kleine Wohnung Parkstraße 6 per sofort oder 1. Juli beziehbar.

Eine Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen Breitestraße 2.

Krukenbergstraße Nr. 10 halbe I. Etage per 1. Juli zu vermiethen.

Eine herrschaftl. Hochparterre-Wohnung, enth. 6 Zimmer, Bad u. Zub., gr. verglaste Veranda, gr. Garten, ist sofort oder später zu vermiethen. Preis 1400 M Näheres bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohn., 38—45 Thlr. Zenkergasse 15, p.

Wohn., 36 Thlr., 1. Mai z. bez. Lucken g. 14.

Stube u. Kammer an einzel. Leute z. 36 Thlr. z. verm. Gr. Brauhaus g. 2.

Herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 5 heizbare Stuben u. Zub., 1. Okt. zu vermiethen Halberstädterstr. 8, III.

3 St., 2 K. u. K., I. Et., 500 M, sof. od. später
3 St., 2 K. u. K., II. „ 480 „ } zu beziehen
Wuchererstr. 43, neue Nr. 60.

Zum 1. Mai Hofwohnung an kl. ord. Familie Kl. Berlin 1, I.

Magdeburgerstraße 28
Frdl. Wohn., 2 St., 2 K., Küche u. Zub. sof. od. spät. zu verm.

Sophienstr. 5 ist die 1. Etage (4 Stuben, 4 Kammern u. Zub.) zum 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe.

3 Glauchaerstraße 3
halbe Etage sof. oder spät. zu verm.

Taubenstr. 2 herrsch. Wohnung ev. getheilt zu verm.

Albrechtstraße 18
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch mit Schuppen und Lagerkeller, zum 1. Okt. zu verm.

Auf neu hergerichtete II. Etage Gr. Steinstraße 89, 5 St., 5 K., Küche, Keller, Waschhaus, Boden, per sofort oder per 1. Juli zu vermiethen.

Zu vermiethen
per sofort oder später:
Eine herrsch. Wohnung, II. Et., asphaltirte Marienstraße, zu 800 Mk.
Eine herrschaftliche II. Etage daselbst zu 800 Mk. per 1. Juli.
Eine Wohnung, III. Etage, Leipzigerstraße am Riebeckplatz, für 450 Mk. mit Bade-Einrichtung sofort oder später zu vermiethen.
Näheres bei S. Löwendahl, Marienstr. 19.

Magdeburgerstr. 63
hochherrschaftl. Bel-Et., 7 Piecen, per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Besichtigung 11—1 Uhr.

Geiststraße 25
ist die II. Etage, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. i. Laden.

Kleinschmieden 7
2. Etage, 4 St., Badestube und Zubehör, 1. Juli zu vermiethen, 1 Wohnung sofort oder 1. Juli, 180 Mark.
C. Jacob, Markt 16.

Markt 16
2. Etage für 300 Mk. pr. 1. Juli zu vermiethen. C. Jacob.

Augustastraße 3
ist die II. Et., best. a. 3 St., 2 K. u. all. Zub. sof. od. sp. zu bez. Näh. I. Et.

1 St., K., K. u. Zub. zu verm. Preis 45 Thlr. Besenerstraße 18.

1 St. u. K. zu verm. Glauchaerstr. 61.

Eine Wohn., Hochp., 4 St., 2 K., heizb. Küche und Zub., ist 1. Juli zu bez. Bes. v. 11—3 Uhr. Zu erfr. Charlottenstraße 8, I.

Eine Wohn., III. Et., 4 St., 2 K., heizb. Küche u. Zub., 1. Okt. zu bez. Bes. 11—3 Uhr. Zu erfr. Charlottenstraße 8, I.

Germarstraße 11
ist die 2. Etage, best. aus 7 Zimmern und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage.

Angenehme Wohnung für 400 M per 1. Juli an ruhige Miether zu vermiethen. Näheres Markt 15 im Laden.

Eine Souterrain-Wohnung für 120 Mark per 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Louisenstraße 7, I.

Forsterstr. 34
sind 2 Wohnungen, 270 u. 300 Mk., 1. Juli zu verm. Näh. Meckelstr. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930417065/fragment/page=0001

Augustastr. 13
ist die 1. Etage zu vermiethen.

Wohn. von 3 St., 3 K., Küche nebst Zubeh., Preis 480 ℳ, zum 1. Juli zu verm. **F. Roseb, Steinweg 30.**

Frießenstraße 16
schöne ruhige Wohnung d. 1. Et. sof. beziehb. 330 Mk.
Wilh. Rössler.

Lessingstraße 33
eine Wohnung, 1. Etage, 440 Mark, oder III. Etage 375 Mark zu vermiethen, sofort oder 1. Juli zu beziehen.
Herm. Hartmann.

Göbenstr. 3
I. Etage: 2 Stuben, 1 Kamm., Küche und Zubehör, **II. Etage:** 2 Stuben, 1 Komm., Küche u. Zubehör, **III. Etage:** 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, **zum 1. Juli zu vermiethen.**
Näheres beim Hausmann daselbst.

Freundl. Wohnung, St., K., K., Zub., zum 1. Juli an einzelne Dame zu vermiethen **Henriettenstr. 30, I.**

Eine Wohnung, St., K., K., im Vorderhause, I. Etage, ist an kinderlose Leute zu vermiethen **Albrechtstr. 25, I.**

Bismarckstraße 28
herrschaftl. Wohnungen, ganze oder getheilte Etage, per 1. Juli zu verm.

Bernburgerstraße 22 I. Etage, 2 St., 3 K., verschl. Entree, Küche und Zubehör, s. zu verm., 1. Juli zu bez.

Herrschaftliche Bel-Etage
Magdeburgerstr. 10
(unmittelbare Bahnnähe)
5 heizbare Zimmer mit Badestube, Küche, Kammer u. Zubehör per sofort oder später zu vermiethen.
Näheres **beim Hausmann** oder **Wuchererstraße 81, Comtoir.**

Henriettenstraße,
Parterre Wohnung, Preis 375 ℳ zu vermiethen. Näheres **Alt. Markt 30.**

Albrechtstraße 20,
1. Etg., 4 St., 2 K., Küche, Sph. sof. od. 1. Juli zu verm., Pr. 600 Mk.
II. Etg., 4 St., 2 K., Küche Sph. zum 1. Oktober zu verm. Pr. 560 Mk.

Meckelstr. 14
Part.-Wohn. v. 3 St., 3 K., K. ꝛc. m. Garten sof. oder später zu bez.

Frdl. Wohn. 56 u. 58 Thlr. kl. Rittergasse 2, I.

Wohnung 270, 255, 120 ℳ Albrechtstr. 11.

Hofwohnung, St., Kam., Küche u. Zub. 1. Juli zu verm. Krukenbergstr. 17.

St., K. u. K. z. 1. Juli an ruh. Leute zu verm., Pr. 50 Thlr. Martinsgasse 6.

Hausmanns-Wohnung,
jährlich 60 Mk., von ordentlich. Leuten 1. Juli zu beziehen
Lindenstraße 60, sout.

Eine Wohnung sofort, 45 Thaler,
Mühlberg 6, 1 Tr.

Wohnung zu vermiethen, 50 Thaler,
Taubenstraße 10.

Wohn., I. Et., 210 ℳ, hint. Wohn., 174 ℳ, 1. Juli zu bez. Thomasiusstr. 3.

Jakobstr. 46 a. d. Zwingerstr. II. Et. l. f. gr. Wohn., 2 K., K., Zub. billig zu verm.

Eine **Wohnung,** 3 St., 2 K., K., (u. l. w.) 390 ℳ 1. Oct. eine St., K., K., 1. Juli zu bez., **120 ℳ. Wuchererstr. 61.**

Laden,
groß und mit schönen gr. Schaufenstern, **gesucht.** Offerten mit Maßangabe der Fenster u. **Z. 1669** an d. Exp. d. Ztg.

Gesucht Mittelwache oder Nähe zum 1. Juli oder 1. Oktober cr. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche (parterre) **mit großen trocknen Kellern zum Lagern von circa 1000 Ctr. Kartoffeln** in ein. anständ. Hause. Off. mit Preisangabe unt. U. 1641 a. d. Exp. d. Ztg.

Ein stud theol., welcher s. Stud. in Halle beenden will, sucht geeign. Logis. Bevorzugt wird Familienanschluß, wo letzterer seine freie Zeit den Kindern des Hauses im fremdsprachl. Unterricht zur Verfügung stellen möchte. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **W. Z.** postlag. **Rudolstadt** erbeten.

Forsterstraße 36, II. l.
(Nähe der Klinik) **sein möbl. Stube und Kammer** mit Schreibtisch und Piano zu vermiethen.

Zwei Zimmer I. Etage, möblirt, auch unmöblirt, separate Eingänge, sof. zu verm. Gr. Brauhausgasse 21, Eckhaus.

Eleg. möbl. Wohn. Jägerplatz 7.

2mbl. Z. sofort z. verm. Gr. Steinstr. 61, I.

Eine möblirte Wohnung zu vermiethen Anhaltstr. 13, II.

Fein möblirtes Zimmer
Große Klausstraße 17, I.

Möbl. Z. off. Schmeerstr. 6, III. Reise

Forsterstraße 36, II. r. ein fein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Ein freundlich möbl. Zimmer ist preiswerth sofort zu vermiethen.
H. Wenzel, Brüderstr. 15.

Frdl. möbl. Zimmer für 1 od. 2 H., sep. **Lindenstr. 56,** III. r. (N. d. Bahn).

Gut möbl. Wohn. Marienstr. 2, II.

Frdl. möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. Jägerplatz 8.

Ein schönes, gut möbl. Zim. ist zu verm. **Frankestr. 15, II. l.**

Gut möbl. Zimmer
sofort zu verm. **Dryanderstr. 28,** II. r.

Fdl. möbl. Zimmer vm. Lessingstr. 17.

Möbl. Zimm. Kl. Ulrichstr. 27, II.

Hochf. möbl. Zimmer sof. preisw. zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 37,** 3 Tr.

Ein gut **möblirtes Zimmer** mit separatem Eingang an Herrn od. Dame zu verm. **Schülershof 12, I.**

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kab. sofort zu verm. Gattesackergasse 8.

Möbl. Stube z. vm. Gr. Brauhausgasse 2.

2 mobl. Zimmer an H. od. D. z. verm. Geistlr. 42, III. Eing. Concordia.

2 freundl. möbl. Wohnungen mit sep. Eingang zu vermiethen Zinkgartenstr. 14, I. Etage.

Frdl. möbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Besenerstr. 8 ein möbl. Zimmer mit Schlafkab. an 1 od 2 Hrn. billig z. vrm.

Eine **möbl. Stube** zu vermiethen an 1 oder 2 Herren **Krausenstr. 21, 2 Treppen** (nahe der Klinik).

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Parkstraße 19, I. r.

Möbl. Zimmer mit Kabinet (part.) zu vermiethen **Töpferplan 6.**

Möbl. Zimmer als Schlafstelle verm. mit oder ohne Kost Gartengasse 6, 3 Tr.

Möbl. Schlafstelle offen Mittelstr. 20, I.

Zwei anst. möbl. **Schlafstellen** off. Näheres **Barfüßerstr. 12.**

Anst. Schlafstelle. Taubenstr. 15, I. l.

Anst. Schlafst. Gr. Klausstr. 40, III. r.

Anst. Schlafst. m. Kst. Gr. Brauhausg. 25 II

Anst Schlafst. f. 2 Mädch. Kl. Klausstr. 10, II.

Anst. Schlafst. Alter Markt 27 H. I r.

Anständ. Schlafst. offen Töpferplan 5.

Anst. Schlfst. **Lindenstraße 14,** part.

Für einen jungen Kaufmann (Lehrling) wird per sof. oder per 1. Mai in einer achtbaren Familie volle Pension, Nähe der Gr. Ulrichstr., gesucht. Offerten werden unter V. 1666 erbeten in der Expedition dieser Zeitung.

Den Bewerbern zur Nachricht, daß hiesige **Schäferstelle** besetzt ist.
Döbel b. Wettin a/S. F. Peter.

Buchhalter-Stelle-Gesuch.
Suche per sofort oder später eine Contoir-Stelle. Ich bin mit der einfachen und doppelten Buchführung vollständig vertraut, sowie auch gewandter Stenograph, System „Neu-Stolze". Pa. Zeugnisse und feinste Referenzen zur Verfügung.
Otto Kersten, Buchhalter, **Aschersleben,** Düsteres Thor 7.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen in **Kostensachen** gewandten **Expedienten.**
Halle a. S., im April 1893.
Dr. Kaehne,
Rechtsanwalt und Notar.

Ich suche bis 1. Mai einen tüchtigen **Barbiergehilfen**
auf Stube bei gutem Lohn.
Fr. Kinne, Barbier und Friseur, **Bernburg.**

Jüngere Kellner,
Küchenchefs, Kutscher, Hausdiener für Hotel finden sofort Stellg. d. Friedrich Grosse, Augustastr. 1.

Klempner.
Tüchtige Klempner, wenn möglich verheirathet, finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Johs. Grosskuss,
Döbeln.

Ein Tischlergeselle (Möbelarbeiter) gesucht Steg 10.

J. unverh. **Schäfer,** 80 Thlr. Lohn und freie Station, sofort gesucht durch **Frau H. Henze, Trödel 15.**

Ein **Futterknecht,** gut. Molker, s. sofort **ges. d. C. Steinert, Weimar,** Geschäftsf. d. Verb. z. Besser. d. ländl. Arbeit.-Verhältn. i. Großherzgth. Sachs.

Ein led. herrschaftl. Diener findet 1. Juli gute Stelle durch Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Land- u. Stadtwirthin, Kochmamsells, Stützen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. gesucht u. nachgewiesen d. D. O.

Arbeiter finden Beschäftigung.
C. Reinitz, Dryanderstr. 13.

Ein
jüngerer Hausdiener
findet **sofort** Stellung bei
A. Hampke & Co.

An der hiesigen Schule ist eine **Lehrerstelle** zum 1. Oktober d. J. zu besetzen. Das Gehalt derselben beträgt 1000 ℳ, 10% Wohnungs- und 5% Heizungsentschädigung pro Jahr. Bewerber werden aufgefordert sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse bis **14. Mai cr.** bei uns zu melden.
Mühlberg a/E., d. 14. April 1893.
Der Magistrat.

Klass. Philologe
tücht. energ. Nebenl. in Geogr. u. Gesch. an **höh. Privatschule** gesucht, Anfangsgehalt, 1200 Mk. Meldungen mit Photogr. an **J. Bark & Co., Halle,** sub **Pr. 1652**

Ich suche einen älteren Herrn als
Bureau-Vorsteher.
Bolze, Rechtsanwalt, Poststraße 18.

Zur **Nachhülfe** und **Aufsicht** wird ein Schüler der höheren Klassen gesucht **Magdeburgerstraße 7** II rechts.

Tüchtg. Rockarbeiter auf. Hause sofort gesucht. **Meyer, Gr. Ulrichstr. 54.**

Für meine Bäckerei und Conditorei suche sofort
einen Lehrling.
W. Wernicke, Geiststraße 9.

Lehrlings-Gesuch.
Ein **junger Mann** mit guten Schulkenntnissen kann sofort als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen eintreten.
Hallesche Oel- und Fettwaren-Fabrik. R. Sälzner.

Stellmacher-Lehrling per sofort gesucht **Forsterstraße 39.**

Für die Abtheilung:
Kurz-, Posamenten- und Wollwaaren suche ich per **sofort**
eine erste tüchtige Verkäuferin.
Offerten mit Photographie erbittet
Max Salzmann,
Wittenberg, Bez. Halle.

Tüchtige Taillenarbeiterin gesucht.
Auch wird noch j. Mädchen z. Ausbild. in der ff. Damenschneid. od. z. Lernen angen. Fr. **Kunze,** Kl. Brauhausg. 24, I.

Geübte Wäschenäherinnen
werden gesucht von
Elisabeth Dahlhoff,
Gr. Ulrichstr. 7, III.

2 Diakonissen, welchen vieljährige Thätigkeit u. gute Empfehl. zur Seite stehen, wünschen als Verwalterinnen im Krankenhause, oder Gemeindepflege zu übern. Off. postlagernd Marxenburg W./Pr. erb.

Schuhwaarenbranche!
2 tüchtige Verkäuferinnen
engagiren per sofort bei hohem Salair
Conr. Tack & Co.
Damen aus der Branche werden bevorzugt.

4 kräft. Ammen v. L. wünschen sof. Stelle, eine **perf. Köchin** u. **Mädchen** für Küche u. Haus sof. u. später gesucht b. **F. Rötzscher, Thalamtnr. 9,** II.

Suche z. 1. u. 15. Mai 2 Stubenmädch., w. näh., plätt. u. serv. k., Stützen, w. koch. u. schneid. verst., mehr. Mädch. für Küche, Haus u. Kinder, ält. Mädchen, w. koch. k., j. einz. Herrsch., Küchenmädch. sof. ges. Frau **Taeger,** Zapfenstr. 21, p.

6 tücht. Verkäuf. v. 19—24 J., alle Branch., gut empf., 5 Mädch. v. Lande v. 15—22 J., gute Bücher, suchen sof. u. bis 1. Mai Stelle.
Frau **Taeger,** Zapfenstr. 21, p.

Ein ehrl., bescheid. **Mädchen** von 16—17 J., v. auswärts, welches schon gedient hat, wird sofort in Dienst gesucht **Schillerstraße 40, L. r.**

Junges Mädchen, 14—15 J., zum 1. Mai gesucht **Poststraße 18, I.**

Ein **älteres Mädchen,** in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht bei feiner Herrschaft Stelle **Karlstraße 5, II.**

Mädchen, w. koch. k., 1. Mai ges. durch Frau **H. Henze, Trödel 15.**
Zwei ord. **Mädchen** für Hausarb. suchen 1. Mai Stelle, auch **4 Kindermädchen. D. O.**

Tüchtige Näherin bei hohem Lohn gesucht **Anhaltstraße 15, III. r.**

Kochmamsell, Wirthschafterin, ältere u. jüngere Mädchen v. L. suchen Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Per sofort ein saub. kräftiges **Dienstmädchen** gesucht. Mit Buch z. meld. **Poststraße 21, I.**

Mädchen für Alles, das bürgerlich kochen kann, wird zum 1. Mai **gesucht.** Reflektanten wollen sich zwischen 3—6 Uhr mit Buch **Heinrichstraße 4, parterre** vorstellen.

Schlesische Mädchen zur Feldarbeit, Kutscher, Knechte, Haus- u. Viehmädchen erhalten Stelle.
Landwirthschafterin, Mädchen (17 J.) vom Lande will die Landwirthschaft erl., Mädchen (16 J.) vom Lande mit g. B., Hausschälterinnen, Hausburschen u. ländl. Arbeiter aller Art, suchen Stelle.
Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Rother Thurm.

Mehr. tücht. Mädchen mit gut. Dienstbuch suchen Stellen dch. Fr. Binneweiss, Gr. Märkerstr. 10.

Köchin, Haus- u. Küchenmädchen finden sofort u. später gute Stellen durch **Fr. Klar,** Fleischergasse 1.

Gesucht 2 Buffetfräulein f. Bahnhof, 2 Verkäuferinnen, 1 Mädchen für ältere Dame sofort, Viehmädchen, 50 Thlr. Geh. sofort d. Fran **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Für stärkere Näherei wird ein **Schneider oder** eine tüchtige **Näherin** auf kräftige Rundschiffchen-Nähmaschine bei 15 bis 30 Mark Wochenverdienst sofort gesucht **Leipzigsiaerstr. 82.**

1. Mai ein **Dienstmädchen** m. gut. Zeugnissen für Kinder und Haus ges. **Liebenauerstraße 170** I.

Gesucht wird per 15. Mai ein ord. **Mädchen** von außerhalb. Mit Buch zu melden
Henriettenstr. 24, 2 Tr.

Für den Vormittag wird sofort eine anständige **Frau** als Aufwartung gesucht **Harzgasse 11.**

Z. 1. Juli wird für Auswärts ein feineres, sauberes Stubenmädchen ges. Mit d. Zeugn. zu melden
Wilhelmstraße 20.

1 Buffetfräulein 2 Kochlehrl. ohne Lehrg., 6 Haus-, 5 Küchenmädch. **sucht** Frau **Herrmann,** Gr. Ulrichstr. 53. 1 kräftige **Amme v. L. sucht Stelle.**

Wegen Erkrankung der Mutter des **jetzigen Mädchens** wird sofort oder spät. ein älteres Mädchen für Haus und Küche mit langjährigen Zeugnissen vers. in ein herrschaftl. Haus ohne Kinder nach Merseburg gesucht. Zu erfr. **Halle, Reilstr. 3.** Hutgeschäft.

Ein ensl. Mädchen v. Answ. m. g. Z. sucht sof. od. spät. Stelle **Harz 46,** p.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Mai
Frau **H. Beyer, Herrenstraße 5.**

Eine tücht. unabh. **Waschfrau** sucht Beschäftigung **Trödel 20, part.**

Eine kräftige **Waschfrau** sucht noch einige Wäschen **Trödel 15, II.**

Zum sofortigen Antritt, spätestens 1. Mai oder 15. Juni wird auf ein Rittergut in der Nähe Magdeburgs eine **tüchtige Mamsell gesucht.** Keine Lehrtöchterstellung, kleine Molkerei. Gehalt 400 Mk. Schriftl. Meldungen mit Zeugnißabschriften unter **660 N.** an die Exped. d. Ztg.

Suche zum sofortigen Antritt tüchtiges, zuverlässiges **Mädchen,** gute Zeugnisse Bedingung, sowie **jüngeres Mädchen** für einige Tagesstunden zum Ausfahren des Kindes.
Fr. **Martha Pehold,** Marienstr. 9, p.

Für sofort **suche zwei junge Mädchen,** welche das **Kochen erlernen** wollen. **Hotel Reichskrone, Naumburg.**

Mädchen aus anst. Familie sucht Stelle bei Kinder Krukenbergstr. 12, I. l.

Stellen suchen mehr. gute Mdch., die eins. koch. könn., **2 Stubenmdch., 2 Wärterinnen, 4 Kindergärtnerinnen u. 1 erfahr. Kochmamsf. f. Hotel dch. Binneweiss, Gr. Märkerstraße 9.**

Gesucht: 2 Kochmamsf. b. 50—60 ℳ monatl., **1 Köchin** für Anstalt, **2 j. Mädchen** z. Erl. d. ff. Küche, **1 Köchin** f. einz. Dame, **2 Jungf.** für einz. ält. Dame dch. Fr. **Binneweiss, Gr. Märkerstraße 9.**

Für ein sehr gut empfohlenes, mit besten Zeugnissen versehenes, geb. junges Mädchen wird Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder zur selbständigen Führung des Haushaltes bei einem älteren Herrn gesucht. Gef. Off. erb. unter **H. K. 123 Zeitz** postlagernd.

Zur Erlernung der Landwirthschaft sucht ein **kräftiges Mädchen** von 17 Jahren, aus achtbarer Familie, Stellung. Gefällige Offerten unter Chiffre **C. 02** postlagernd **Salzmünde.**

Heiraths-Gesuch.
Ein kinderloser Wittwer, Ende der 30er Jahre, evang., Hausbesitzer und Inhaber eines flotten, altrenommirten Geschäfts, wünscht sich wieder zu verheirathen. Damen in den 20er Jahren, mit einigen tausend Thalern Vermögen, die geneigt wären auf dieses durchaus ehrenhafte Gesuch einzugehen, werden gebeten ihre Adressen vertrauensvoll unter Ciffre **659 M.** an die Exped. d. Ztg. gelangen zu lassen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Damen bess. Stände find. Rath, Aufnahme zur Niederkunft unter streng amtl. Discret., von wo aus nichts nach d. Heimathsbeh. bericht. w. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb. Bäder im Hause.

Rath ertheilt für Damen in jeder Angelegenheit discret.
Leipzig-Gohlis, Hauptstr. 30.
Frau **Gleditzsch.**

Der dauerhafteste
Fußbodenanstrich
ist **Bernsteinlack mit Farbe,** derselbe trocknet über Nacht hart und hat den schönsten Glanz. à Pfund **75 Pfg.** nur bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 28.

O. Lauffs,
Weingutsbesitzer,
Unkel a/Rhein,
empfiehlt seine selbstgezogenen **Weiß- u. Rothweine,** die Feldmarschall Graf Moltke „gut, preiswürdig u. empfehlenswerth" nannte. Faß- u. Flaschenversandt.
Preisliste zu Diensten.

Ausgel. Rindstalg,
hochfeinste Qualität,
p. Pfd. 70 Pfg.,
besonders empfehlenswerth.
Butter und Fettwaaren
H. Fischer, Alter Markt Nr. 1.

Extra große
Kümmelkäse,
à Stück 10 Pfg.,
Schweizerkäse, vollfettig,
à Pfd. 50 Pfg. und 60 Pfg.
Butter und Fettwaaren
H. Fischer, Alter Markt Nr. 1.

Echten Portwein, Madeira, Sherry, Malaga, Vermuth di Torino u. Ital. Rothwein,
gar. rein, direkt bezogen, empfehlen wir in 1/1 u. 1/2 Flaschen. Auch glasweise zu haben direct vom Faß in unserer Weinstube.
Chr. Grünewald & Sohn,
Rathskeller-Neubau.

ff. Schmalz,
à Pfd. 55 ₰.
Theodor Schneider, Geiststraße.

Pa. Türk. Pflaumenmus
empfiehlt waggon- und faßweise
Halle, Königstr. 22 **L. Dechandt.**

Verkaufe 5 Pfd. geräuch. und frische **Roth-, Leber-** und **Schwartenwurst** für 3 Mark, 4½ Pfund **mageres Schweinefleisch** für 3 Mark, auch 4½ Pfd. **Schmeer** u. **fettes Schweinefleisch** für 3 Mark, **Schlachtwurst,** à Pfund 1 Mark.
Hermann Wehrmann,
Fleischermeister, **Leipzigerstraße 68.**

Butter 10 Pfund-Colli postfrei Nachnahme **Honig** Süßrahmgrasb. 6,50 ℳ, f. Bienenhonig 4,40. **B. Strensand,** Tluste, Galizien.

Allerfeinste Tafelbutter
aus der Dampf-Molkerei zu Cörlin a/Persf. versendet franko gegen Nachnahme in Postcolli zu 9 Pf. à 1,25 Mk.
Cörlin a/Persf. (Pommern). **G. Lüdtke.**

Chin. Haarfärbemittel,
färbt sofort echt in blond, braun u. schwarz, à Flacon 1,25 ℳ und 2,50 ℳ.
Enthaarungsmittel
à Fl. 2,50 Mk. von **Bergmann & Co.**
Niederlage nur allein bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Apotheker Benemann's Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 ₰. bei
Albin Hentze
Schmeerstrasse 24.

Apotheker Benemann's
Restitutions-Fluid
ist das **vorzüglichste Mittel** gegen **Verrenkungen, Sehnenlahmheiten** ꝛc. bei **Pferden, Rindvieh u. s. w.** à Fl. 1 ℳ 50 ₰. nur allein bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Lauer u. Stadtbaumeister Paul Cosack (Xeng); Laura Cohn u. Arzt Dr. J. Joseph (Glogau u. Berlin); Elisabeth Bruns u. Baumeister Robert Glaienapp (Minden, W. u. Berlin); Else Cohn u. Buchdruckereibesitzer Georg Jmberg (Berlin).

Vermählt: Rechtsanwalt Dr. Felix Stemitz u. Gertrud Wolff (Berlin); Dr. Ludwig Levy u. Martha Seemann (Berlin); Professor Dr. Wilhelm Busch u. Else Krüger (Dresden u. Dessau).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Reg.-Referendar Dr. Franz Behrend (Berlin); Hrn. Reg.-Rath Dr. Rhenius (Berlin).

Gestorben: Königl. Eisenbahn-Bauinspektor Alfons Weithmann (Wiesbaden); Kfm. Hermann Bach (Berlin); Frau Bertha Seidenfaden (Merseburg); Rentner Gottlieb Wagner (Delitzsch); Landrath Bernhard Ulrici (Berlin)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930417065/fragment/page=0002